



Gefangen in ihrer Haut, weil das Schicksal ihr Leben auf den Kopf gestellt hat, reagieren die Menschen in den Erzählungen von Hanspeter Bornhauser auf sehr unterschiedliche Weise. Während der eine sich scheu und ängstlich vor der Welt verschließt, weil sich das Erfahrene nicht mitteilen lässt, sucht der andere sein Heil in einem entwürdigenden Doppelleben und der Dritte den scheinbar einzigen Ausweg im Verbrechen. Der Mitwelt erscheint solches Verhalten rätselhaft und verstörend – bis die Aufklärung der Motive an die eigene Unvollkommenheit erinnert.

Die vielschichtigen Aspekte der menschlichen Seele und ihr Einfluss auf das Schicksal des Einzelnen sind auch Thema im zweiten Teil dieses Buches (Essays).